

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 63 (1945)
Heft: 55

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 55 Bern, Mittwoch 7. März 1945

63. Jahrgang — 63^{me} année

Berne, mercredi 7 mars 1945 No 55

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nummer (031) 218 00
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gebl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 8.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 26 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 218 00
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 8 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. — Régie des annonces: Publicitas SA. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: s fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario**Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
 Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Waren und Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und der Türkei (Verlängerung des Abkommens vom 4. August 1943). Traffic des marchandises et règlement des paiements entre la Suisse et la Turquie (prorogation de l'accord du 4 août 1943). Scambi commerciali e regolamento del pagamento tra la Svizzera e la Turchia (proroga dell'accordo del 4 agosto 1943).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**Konkurse — Faillites — Fallimenti****Konkurrenzeröffnungen**

(SchKG: 231, 232) (VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugehen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugehen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. St. Gallen Konkursamt See, Rapperswil (220^a)**Verlassenschaftsliquidation**

(Artikel 193 und 232 SchKG., Artikel 123 i. V. m. Artikel 29, Absatz 3, VZG. und Artikel 573 ZGB.)

Erste Auskündigung

Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft des am 26. Oktober 1944 verstorbenen Dieziger Robert, Bäckerei, Konditorei, Futterwarenhandlung, von Ernetschwil, St. Gallenkappel.

Konkurrenzeröffnung: 24. Februar 1945.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch den 14. März 1945, nachmittags

2 Uhr, im «Frohsinn», in St. Gallenkappel.

Eingabefrist für Forderungen: bis 19. März 1945.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 28. März 1945, betreffend nachbezeichnete Liegenschaften:

Wohnhaus mit Bäckerei Nr. 583, assekuriert für Fr. 16 000, Scheune Nr. 584, assekuriert für Fr. 3200, samt Hausplatz im Dorf St. Gallenkappel; Scheune Nr. 555, assekuriert für Fr. 800, mit Wiesland und Garten, im Holz, St. Gallenkappel.

Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt zur Einsichtnahme auf. Die Gläubiger laut Anmeldung im öffentlichen Rechnungsruf sind einer nochmaligen Forderungseingabe entbunden.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos (223)

Gemeinschuldner: Bärtschi Robert, Hotelier, geboren 1905, Pension Aela, Davos-Dorf.

Konkurrenzeröffnung: 21. Februar 1945.

Das Konkursverfahren ist mangels Aktiva durch Verfügung des Konkursrichters vom 5. März 1945 eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis 19. März 1945 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im summarischen Verfahren einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Berg, (224) im Auftrag des Konkursamtes Weinfelden

Ueber Bühler Alfred, Holzwarenfabrikation, in Burg bei Weinfelden (früher wohnhaft gewesen in Wattwil [St. Gallen]), ist am 3. Januar 1945 der Konkurs eröffnet worden. Das Verfahren ist aber durch Beschluss des Bezirksgerichtes Weinfelden vom 28. Februar 1945 mangels Aktiven eingestellt worden. Falls nicht ein Gläubiger bis zum 17. März 1945 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud Office des faillites, Aigle (217)

La faillite ouverte le 23 janvier 1945 contre la société en nom collectif Oreiller Frères, fabrique de chaux, à St-Triphon, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande, d'ici au 19 mars 1945, la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 300, cette faillite sera clôturée.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (221)

Failli: Rochat Henri, vins et liqueurs, Rue Centrale 33, à Lausanne.

Date du prononcé: 28 février 1945.

Délai pour avancer les frais de fr. 200: 17 mars 1945.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Neuchâtel (219)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre

Moschini Roméo-François,

gyperie et peinture, de Vergeletto (Tessin), Rue des Parcs 47, à Neuchâtel (actuellement domicilié Rue de la Ronde 20, La Chaux-de-Fonds), par ordonnance rendue le 12 décembre 1944, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 27 février 1945 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 17 mars 1945 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 400, la faillite sera clôturée.

Rivocazione del fallimento

(L. E. F. 195, 196, 317.)

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Locarno (218)

Fall. N. 1/1945.

Il fallimento aperto in data 10 gennaio 1945 in odio di

De Paoli Giuseppe,

in Minusio, è stato rivocato con decreto 1° marzo 1945 della Pretura di Locarno ed il fallito reintegrato nella libera disposizione dei suoi beni.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Kt. Graubünden Konkurskreis Trin (222)

(Verordnung des BR. vom 24. Januar 1941)

Schuldner: Fontana Valentin, Malermeister, Flims.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Ausschuss des Kreisgerichtes Trin: 2. März 1945.

Sachwalter: J. Schmid, Betreibungs- und Konkursbeamter, Tamins.

Eingabefrist: bis 31. März 1945. Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag den 14. April 1945, nachmittags 14 Uhr, im Hotel Vorab, in Flims.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, beim Sachwalter.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud

Arrondissement de Vevey

(225)

Dans son audience du mardi 20 mars 1945, à 9 heures, Rue du Simplon 22 (Cour au Chantre, 1^{er} étage), à Vevey, le président du Tribunal du district de Vevey statuera sur l'homologation du concordat proposé à ses créanciers chirographaires par Berger Pierre, poterie d'art, domicilié Avenue du Mont-Pélerin 39, à Vevey.

Vevey, le 6 mars 1945.

Pour le commissaire au sursis:
Ch. Schlienger, substitut.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

22. Februar 1945. Technische Artikel und Neuheiten. Schmid & Crausaz, in Zürich, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 228 vom 30. September 1943, Seite 2181), technische Artikel und Neuheiten. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Kommanditgesellschaft « Schmid & Co., Wazü », in Zürich 1, übernommen.
22. Februar 1945. Technische Artikel für Haushalt und Gewerbe usw. Schmid & Co., Wazü, in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Emma Schmid, geborene Tobler, von Ganterschwil (St. Gallen), in Zürich 1, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin, und Frieda Louis Schneider, geschiedene Georg, von Basel, in Zürich, als Kommanditärin mit einer Summe von Fr. 5000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1945 ihren Anfang nehmen wird und Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Schmid & Crausaz », in Zürich, übernimmt. Der Ehemann der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin, Arnold Schmid-Tobler, von Ganterschwil (St. Gallen), in Zürich, welchem Einzelprokura erteilt ist, hat gemäss Artikel 167 ZGB, die Zustimmung erteilt. Fabrikation von und Handel mit technischen Artikeln und Neuheiten unter dem Namen « Wazü » für Haushalt und Gewerbe. Theaterstrasse 20.
24. Februar 1945. Schuhsohlerei. Oskar Taschner, in Zürich (SHAB. Nr. 85 vom 12. April 1940, Seite 677), Schnell-Schuhsohlerei. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Brunnengasse 7.
26. Februar 1945. Immobilien. Schürä G.m.b.H., in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 21. Februar 1945 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Sie bezweckt den An- und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken, die Durchführung von Neu- und Umbauten, die Beteiligung an solchen Geschäften oder an entsprechenden Unternehmungen sowie die Verwaltung und Vermietung von Gebäuden jeder Art. Die Gesellschaft kann auch Schuldbriefe erwerben und veräussern und solche belehnen, soweit es für die Erreichung des Gesellschaftszweckes dienlich erscheint. Das Stammkapital beträgt Fr. 30 000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: Eduard Schürmann, von Oberrohrdorf (Aargau), in Zürich 10, mit Fr. 20 000, und Paul Ruggli, von Zürich, in Zürich 11, mit Fr. 10 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift sind die beiden obgenannten Gesellschafter Eduard Schürmann und Paul Ruggli. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 55, in Zürich 1 (eigenes Lokal).
2. März 1945. « Midrag » Immobilien- & Beteiligungen A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 153 vom 3. Juli 1944, Seite 1493). Mit Beschluss vom 17. Februar 1945 hat die Generalversammlung das Grundkapital von Fr. 75 000 durch Ausgabe von 30 Inhaberaktien zu Fr. 500 auf Fr. 90 000 erhöht, eingeteilt in 180 voll-bezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert.
2. März 1945. Baugenossenschaft Allmend, Schlieren, in Schlieren. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. Januar 1945 eine Genossenschaft. Sie ist eine Verbindung von Bauhandwerkern zu dem Zweck, diesen durch Erwerb, Ueberbauung, Verwaltung und Wiederveräusserung von Liegenschaften Arbeit und Verdienst zu verschaffen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 500. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch eingeschriebenen Brief. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Diese führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus: Fritz Miller, von Wil bei Rafz (Zürich), Präsident; Wilhelm Utzinger, von Bachsbulach, Protokollführer, und Heinrich Weber, von Zürich, Rechnungsführer, alle in Schlieren. Domizil: Schulstrasse 1, beim Präsidenten.
2. März 1945. Fürsorgefonds der Orell Füssli-Annoncen A.-G., Stiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 107 vom 11. Mai 1942, Seite 1074). Durch Beschlüsse des Stiftungsrates und des Verwaltungsrates der Firma « Orell Füssli-Annoncen A.-G. », vom 8. Juli 1944 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde hat der Abänderung am 16. Februar 1945 zugestimmt. Die Stiftung bezweckt nun, den Angestellten der « Orell Füssli-Annoncen A.-G. », die infolge vorgerückten Alters, Invalidität, Krankheit, Betriebsseinschränkungen oder ähnlichen Gründen ihre Erwerbstätigkeit ohne eigenes Verschulden vorübergehend oder dauernd aufgeben müssen, einmalige oder periodisch wiederkehrende Zuwendungen zu leisten, sofern und soweit die Verhältnisse dies dem Stiftungsrat als gerechtfertigt erscheinen lassen. Beim Todesfall eines Angestellten können Zuwendungen auch seinen Eltern gewährt werden, sofern diese durch den Tod des betreffenden Angestellten in eine ausgesprochene Notlage geraten.

2. März 1945. Buchdruckerei usw.

O. Hartmann & Cie. Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1945, Seite 438), Buchdruckerei usw. Der Verwaltungsrats-delegierte Paul Gerhard Hartmann wohnt nun in Zürich.

2. März 1945. Möbel, Schreinerei.

A. Baumgartner, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Adolf Baumgartner, von Oensingen (Solothurn), in Zürich 3. Einzelprokura ist erteilt an Elisa Baumgartner, geb. Häusli, von Oensingen (Solothurn), in Zürich. Möbel-handlung und Schreinerei. Aemtlerstrasse 154.

2. März 1945. Wirtschaftliche und industrielle Werbung.

Alfred Brunner, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alfred Brunner-Perazzi, von Rieden (St. Gallen), in Zürich 8, mit seiner Ehefrau Amelia Brunner, geb. Perazzi, in Gütertrennung lebend. Bureau für wirtschaftliche und industrielle Werbung. Seefeldstrasse 210.

2. März 1945. Mechanische Schreinerei usw.

Hans Gauch, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Gauch, von Giffers (Freiburg), in Zürich 3. Mechanische Schreinerei und Hobelwerkstätte, Möbel-Innenausbau. Dubsstrasse 43/45.

2. März 1945.

A. Haggenmacher, Limarex-Werkzeugschärfung, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist August Haggenmacher, von Winterthur, in Rätterschen, Gemeinde Elsau. Werkzeugschärfung. St.-Gallstrasse 150.

2. März 1945. Küferci, Wein.

W. Hauser, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Walter Hauser-Furrer, von Wädenswil, in Zürich 10. Küferci und Weinhandlung. Wieslergasse 4.

2. März 1945. Maschinen- und Werkzeugbau.

Ing. E. Küng, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Edwin Küng-Leuenberger, von Gebenstorf (Aargau), in Zürich 6. Ingenieurbureau für Maschinen- und Werkzeugbau. Hotzstrasse 32.

2. März 1945. Damcnwäsche.

Louise Ott, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Luise Ott, gesch. Kaufmann, von Zürich und Arni-Isisberg (Aargau), in Zürich 7. Fabrikation von und Handel mit Damenwäsche, Marke « Jenny ». Stauffacherstrasse 28.

2. März 1945. Sachen- und Personentransporte.

Gebr. Mürset, in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1944, Seite 718), Transport- und Reiseunternehmung. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma « Mürset », in Zürich, übernommen.

2. März 1945. Sachen- und Personentransporte.

Mürset, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Fritz Mürset, von Twann (Bern), in Zürich 4. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Gebr. Mürset », in Zürich 4. Transport- und Reiseunternehmung. Kochstrasse 21.

2. März 1945. Drechslerei.

Geschw. L. u. E. Zuber, in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Luise Zuber, in Zürich 4, und Ernst Zuber, in Zürich 11, beide von Wattwil (St. Gallen), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. Januar 1945 ihren Anfang nahm. Mechanische Drechslerei. Albisriederstrasse 10.

2. März 1945. Coiffeurgeschäft usw.

E. Gack & Sohn, in Zürich, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1933, Seite 2954), Coiffeurgeschäft usw. Die Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Ernst Gack sen. aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

2. März 1945. Landwirtschaftliche Erzeugnisse, Holzkohle usw.

Granwerke St. Alban A.G. Filiale Dübendorf, in Dübendorf (SHAB. Nr. 235 vom 9. Oktober 1942, Seite 2282), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Die Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung gelöscht.

3. März 1945.

Handels- und Kompensations A.G., in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 23. Februar 1945 eine Aktiengesellschaft gebildet worden, welche die Vermittlung von Kompensationsgeschäften sowie den Handel mit Waren aller Art zum Zwecke hat. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgabe an anderen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 25 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört mit Einzelunterschrift an Dr. Otto Baumgartner, von Meilen, in Zürich. Geschäftsdomizil: Pelikanstrasse 6, in Zürich 1, Bureau des Verwaltungsrates.

3. März 1945.

Internationale Verlags A.-G. (Société Internationale d'Édition S.A.) (Società Editrice Internazionale S.A.) (Internationale Publishing Co. Ltd.), bisher in Sils i. E. (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1944, Seite 323). Diese seit 3. Februar 1944 im Handelsregister des Kantons Graubünden eingetragene Aktiengesellschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Februar 1945 den Sitz nach Zürich verlegt und die Statuten entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 3. September 1926. Zweck der Gesellschaft ist: a) Erwerb von und Beteiligung an Unternehmungen der graphischen Industrie oder der Gesellschaft sonst nahestehenden Geschäften und Fusion mit solchen; b) Vornahme aller mit dem Geschäftszweck zusammenhängenden Geschäfte für eigene und fremde Rechnung. Die Gesellschaft ist berechtigt, Grundstücke zu erwerben und zu veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 600 000 und ist eingeteilt in 600 voll-bezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 7 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Dr. Walter Schneider, Präsident, und Dr. Hans Hürlimann, beide von und in Zürich. Diese führen Einzelunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Alfred Knobel, von Luggelbach (Glarus), und an Hanny Oertli, von Horgen, beide in Zürich. Domizil: Bahnhofstrasse 32, in Zürich, bei Dr. Hans Hürlimann.

3. März 1945.

Siedlungsgenossenschaft « Sunnlige Hof », in Zürich 1 (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1943, Seite 1161). Jean Vannini, bisher Vizepräsident und Kassier, ist nun Präsident; er führt weiterhin Kollektivunterschrift. Hans Sappeur, bisher Präsident, ist jetzt Kassier; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied und Vizepräsident des Vorstandes gewählt Hans Wolferrmann, von und in Zürich; er führt Kollektivunterschrift. Der Präsident Jean Vannini, der Vizepräsident Hans Wolferrmann und der Aktuar

Dr. Alois Grendelmeier bilden die Geschäftsleitung. Der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Verwalter führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Neues Geschäftslokal: Hegibachstrasse 47, in Zürich 7, bei Jean Vannini.

3. März 1945.

Immobilien A.-G. Hubertus, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 77 vom 31. März 1944, Seite 757). Neue Adresse infolge Aenderung der Hausnummern: Albriederstrasse 160, in Zürich 3.

3. März 1945. Restaurationsbetrieb.

Schumacher & Prumatt, in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Willy Schumacher-Prumatt und Ottilia Schumacher, geb. Prumatt, beide von Märstetten (Thurgau), in Zürich 1, und Bertha Prumatt, von Erschmatt (Wallis), in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1943 ihren Anfang nahm. Restaurationsbetrieb. Zähringerstrasse 21.

3. März 1945.

«**ARBA**», Genossenschaft für Arbeitslosenansiedlung und Arbeitsbeschaffung, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 107 vom 11. Mai 1942, Seite 1074). Die Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Dezember 1944 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

3. März 1945. Immobilien usw.

Genossenschaft zum «Weggen» Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1939, Seite 657), Immobilien usw. Die Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. Februar 1945 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen

3. März 1945.

Käsereigenossenschaft Lotzwil, in Lotzwil (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1938, Seite 927). Die Genossenschaft trat in ihrer Hauptversammlung vom 19. Juli 1943 die Statuten revidiert und an das neue Recht angepasst. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen haben dadurch folgende Aenderung erfahren: Die Genossenschaft bezweckt: a) die bestmögliche Verwertung der Milch durch Erstellung und Betrieb einer Käserei in eigener Regie oder durch einen Milchkäufer; b) die Förderung der Milchwirtschaft durch Hebung der Qualität, Verbesserung der Technik und Einführung rationeller Betriebs- und Verwertungsmethoden; c) die Anteilnahme an den Bestrebungen verwandter Organisationen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Stammanteile von Fr. 50. Die Mitteilungen erfolgen durch Umlisten oder schriftlich, die Bekanntmachungen im «Anzeiger für das Amt Aarwangen» und, soweit es das Gesetz vorschreibt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift von Emil Wächli, Präsident, ist erloschen. Neu wurde als Präsident gewählt Ernst Grossenbacher, von Walterswil (Bern), in Gutenburg. Die Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der bisherige Vizepräsident Gottfried Sägeser und der bisherige Sekretär Emil Greub kollektiv zu zweien.

Bureau Biel

22. Februar 1945. Chemische Produkte, Farben, Oel usw.

Biedermann & Cie., in Biel, chemische und chemisch-technische Produkte, Farben, industrielle Öle und Fette, Kolonialwaren en gros, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1940, Seite 55). Arnold von Dach, von Lyss, in Biel, ist als Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 20 000 in die Gesellschaft eingetreten. Die Kommandite ist durch Barzahlung voll liberriert.

1. März 1945.

Fürsorgestiftung der F. Suter & Cie., Uhrenfabrik Hafis, in Biel. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde vom 24. Januar 1945 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Firma «F. Suter & Cie., Uhrenfabrik Hafis», in Biel, im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit des Arbeiters oder Angestellten selbst oder seiner nächsten Verwandten, sowie Gewährung von Unterstützungen an den überlebenden Ehegatten und die Kinder bei Tod des Arbeitnehmers, wenn es dem Stiftungsrat nach freier Würdigung aller Umstände gerechtfertigt erscheint. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 von der Stifterfirma gewählten Mitgliedern. Fritz Suter, von Büren, in Nidau, als Präsident, Hans Liechi, von Eggwil, in Biel, als Vizepräsident, und Otto Laubacher, von und in Tüffelen, als Sekretär des Stiftungsrates, zeichnen zu zweien. Gurzelenstrasse 16 (im Bureau der Firma F. Suter & Cie., Uhrenfabrik Hafis).

1. März 1945. Milch, Spezereien.

Frau Nicolet, in Biel. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Thesa Nicolet, geb. Liebl, von Tramelan-Dessus, in Biel. Milch- und Spezereihandlung. Murtenstrasse 39.

2. März 1945. Druckerei.

Caspar Iseli, in Biel. Inhaber der Firma ist Caspar Iseli-Zurflüh, von Glarus, in Biel. Betrieb einer Druckerei, Aarbergstrasse 86.

2. März 1945. Glaserei, Schreinerei.

Leonhard Sprenger, in Biel. Inhaber der Firma ist Leonhard Sprenger-von Allmen, von Rheinfelden, in Biel. Glaserei und mechanische Schreinerei. Mattenstrasse 30.

2. März 1945. Ketten.

Union, in Biel, Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 229 vom 20. Dezember 1940, Seite 2370). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Hans Born und Gottlieb Honegger. Die Unterschrift des Hans Born ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Hans Lier, von Zürich, in Pilgersteg, Gemeinde Rüti (Zürich), und Jakob Gottfried Schwenter, von St. Stephan und Bern, in Bern. Präsident ist jetzt das bisherige Mitglied Ludwig von Moos. Ludwig von Moos und Jakob Gottfried Schwenter zeichnen zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

2. März 1945. Autofahrschule, Taxi.

Marcel Beuchat, in Biel. Inhaber der Firma ist Marcel Adrien Beuchat-Rufener, von Fontenais, in Biel. Autofahrschule, Taxi- und Personentransporte. Zentralstrasse 89.

2. März 1945. Konditoreiprodukte.

Himo A.G. (Himo S.A.), in Biel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 1. Februar 1945 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von, den Engros- und Einzelhandel mit sowie den Import und Export

von Konditoreiprodukten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500, worauf Fr. 40 000 einbezahlt sind. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Kaufvertrag und Inventar vom 1. Februar 1945 von Eduard August Moll Waren, Bureau- und Laboratoriumsgegenstände und Kundenguthaben zum Schätzungspreis von Fr. 4000 und von Hans Hirsiger einen Kassaschrank, eine «Ruf»-Buchhaltung mit Maschine und Mobiliar zum Schätzungspreis von Fr. 3200. Die Verkäufer erhalten an Zahlungen Statt 10 bzw. 8 zu 80% liberierte Aktien. Veröffentlichungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern, zurzeit aus: Hans Hirsiger, von Worb, in Biel, als Präsident, und Eduard August Moll, von Lostorf, in Biel. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Karl Neuhaus Strasse 18.

Bureau Interlaken

2. März 1945.

Viehzüchtigenossenschaft Brienz 2, in Brienz (SHAB. Nr. 255 vom 30. Oktober 1936, Seite 2562). Die Generalversammlung vom 21. Oktober 1944 hat die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der bisher publizierten Tatsachen beschlossen: Zweck der Genossenschaft ist nunmehr die Förderung der schweizerischen Fleckviehzucht. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet jedes Mitglied persönlich und solidarisch. Die Mitteilungen der Genossenschaft erfolgen mündlich an den Versammlungen oder durch Schreiben an die Mitglieder, die Veröffentlichungen durch Publikation im «Brienzer» und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht nunmehr aus 7 Mitgliedern, nämlich dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und drei Beisitzern.

Bureau de Porrentruy

2. März 1945. Bureau fiduciaire.

Maxime Koch, à Porrentruy. Le chef de la maison est Maxime Koch, de Pleujouse, à Porrentruy. Bureau de contrôle fiduciaire. Chemin de la Gare 10.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1. März 1945.

Baugenossenschaft «Seeblick», in Horw (SHAB. Nr. 97 vom 26. April 1944, Seite 931). An der Generalversammlung vom 18. August 1944 wurde Artikel 3 der Statuten abgeändert bzw. ergänzt, wodurch die publizierten Tatsachen nicht berührt werden.

1. März 1945. Maler- und Tapezierergeschäft.

Künzi & Co., in Luzern, Maler- und Tapezierergeschäft (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1945, Seite 402). Der bisherige Kollektivprokurist Paul Künzi führt nun Einzelprokura.

1. März 1945. Textilwaren usw.

H. Arnold, in Luzern. Inhaber der Firma ist Heinrich Arnold, von und in Luzern. Versandgeschäft und Vertretungen aller Art, speziell in Textilwaren. Hirschemattstrasse 24.

1. März 1945. Lichtreklame-Apparate.

Othmar Angerer, in Luzern, Fabrikation und Vertrieb der «Rotalux»-Lichtreklame-Apparate (SHAB. Nr. 100 vom 2. Mai 1942, Seite 1007). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

1. März 1945. Baugeschäft.

Gebrüder Ammann, in Luzern, Baugeschäft (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1917, Seite 1423). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Emil Ammann aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «Gebr. Ammann & Co.», in Luzern.

1. März 1945. Baugeschäft.

Gebr. Ammann & Co., in Luzern. Unter dieser Firma sind Konrad Ammann senior und die Söhne Konrad Ammann und Walter Ammann, alle von Luzern und Thalheim (Zürich), in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. April 1943 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Ammann», in Luzern, übernommen hat. Baugeschäft. Friedentalstrasse 9 a.

2. März 1945.

Personalfürsorgestiftung der Firma Brun & Cie., Nebikon, in Altishofen (SHAB. Nr. 195 vom 21. August 1940, Seite 1524). Diese Stiftung hat laut öffentlicher Urkunde vom 26. Februar 1945 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde den Namen abgeändert in: **Personalfürsorgestiftung der Firma Brun & Cie. A. G.**

2. März 1945.

Evangelische Buchhandlung Luzern, in Luzern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1940, Seite 1930). An der Generalversammlung vom 26. März 1944 hat sich diese Genossenschaft in Anpassung an das neue Recht neue Statuten gegeben. Zweck der Genossenschaft ist die Einrichtung und der Betrieb einer evangelischen Buchhandlung in Luzern auf kirchlich-gemeinnütziger Basis. Die Errichtung von Depots in der Inner- und Aussen- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine mässig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Kontokorrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein uneilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Geschäftsanteile zu Fr. 100. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht wie bisher aus mindestens 5 Mitgliedern.

2. März 1945.

Darlehenskasse Hohenrain, in Hohenrain. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft mit Beschränkung auf den Postkreis Hohenrain mit Ottenhusen, Illau und Augstholz. Die Statuten datieren vom 20. Februar 1945. Die Genossenschaft bezweckt: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine mässig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Kontokorrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein uneilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Geschäftsanteile zu Fr. 100. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Präsident ist Dominik Leisibach; Vizepräsident ist Josef Huber, und Aktuar ist Josef Leu, alle von und wohnhaft in der Gemeinde Hohenrain.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

28. Februar 1945. Chemisch-technische Artikel, Textilwaren.

Paul Scheidegger, in Zuehwil, Vertretung in chemisch-technischen Artikeln (SHAB. Nr. 33 vom 11. Februar 1942, Seite 320). Die Firma hat den Sitz nach Oekinggen verlegt, woselbst auch der Firmainhaber wohnt. Sie fügt ihrer Geschäftsnatur bei: die Vertretung in Textilwaren. Brüggacker 42.

3. März 1945. Bauschreinerei usw.
Friz Moos, dipl. Ingenieur, vorm. W. Sterki, Schreinerei, in Biberist. Inhaber dieser Einzelfirma ist Friz Moos, von und in Biberist. Mechanische Bauschreinerei und Holzbau. Sonnenrainstrasse 535.

Bureau Lebern

3. März 1945. Verschlüsse für Reiseartikel usw.
Rudolf Hofmann, in Oberdorf, Fabrikation von Schlössern, Verschlüssen und Metallfurnituren der Reiseartikelbranche (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1945, Seite 115). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Kollektivgesellschaft «Amiet & Hofmann», in Oberdorf, übernommen.

3. März 1945. Verschlüsse für Reiseartikel usw.
Amiet & Hofmann, in Oberdorf, Franz Amiet, von und in Oberdorf, und Rudolf Hofmann, von Zürich und Sutz-Latringen (Bern), in Dietikon (Zürich), sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1945 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Rudolf Hofmann», in Oberdorf, übernommen hat. Fabrikation von Schlössern, Verschlüssen und Metallfurnituren der Reiseartikelbranche sowie Herstellung von Stanzwerkzeugen. Gebäude Nr. 102 an der Weissensteinstrasse. Verkaufsstelle: Zürich, Limmatstrasse 63.

Bureau Safl Solothurn

3. März 1945. Strickwaren.
Louise Sieber-Flury, in Solothurn, Handel mit Strickwaren (SHAB. Nr. 231 vom 2. Oktober 1940, Seite 1776). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzelfirma «Louise Sieber-Flury, Nachfolger Helene Zurflüh-Sieber», in Solothurn, übernommen.

3. März 1945. Strickwaren.
Louise Sieber-Flury, Nachfolger Helene Zurflüh-Sieber, in Solothurn. Inhaberin der Einzelfirma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Helene Zurflüh, geborene Sieber, Ehefrau des Gottfried Zurflüh, von Wynigen und Solothurn, in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Louise Sieber-Flury», in Solothurn. Handel mit Strickwaren. Schmiedengasse 15.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

28. Februar 1945. Baugeschäft, Parqueterie.
J. Günter & Co., in Schaffhausen, Baugeschäft und Parqueterie, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 298 vom 22. Dezember 1942, Seite 2903). Die Gesellschaft ist seit dem 1. November 1943 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven sind an die neue Kommanditgesellschaft «J. Günter & Co.», in Schaffhausen, übergegangen.

28. Februar 1945. Baugeschäft, Parqueterie.
J. Günter & Co., in Schaffhausen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1945 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «J. Günter & Co.», in Schaffhausen, übernommen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Johann Günter, von und in Schaffhausen. Kommanditärin mit einer Bareinlage von Fr. 10 000 ist, mit Zustimmung der Waisenbehörde der Stadt Schaffhausen vom 13. Februar 1945, Jeanne Günter-Scheidegger, von und in Schaffhausen, welcher Einzelprokura erteilt ist. Baugeschäft (Holzbau) und Parqueterie. Mühlentalsträsschen 53.

1. März 1945.
Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft Thayngen (Société Anonyme des produits alimentaires Knorr Thayngen) (Società anonima dei prodotti alimentari Knorr Thayngen), in Thayngen (SHAB. Nr. 111 vom 13. Mai 1941, Seite 930). Zu Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden neu gewählt: René Corrodi, von Wädenswil und Ilmau, in Schaffhausen, und Dr. Emil Duft, von Kaltbrunn, in Zürich. Sie führen die Unterschrift nicht.

2. März 1945.
Witwen- und Waisenstiftung für die Lehrerschaft des Kantons Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 215 vom 13. September 1941, Seite 1801). Neues Stiftungsdomizil: Steigstrasse 85, beim Präsidenten.

Appenzel ARh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzelo est.

3. März 1945. Kräuter, Badeszusatz.
Paul Frei, in Reute. Inhaber dieser Firma ist Paul Frei, von Widnau, in Reute. Herstellung und Vertrieb von Kräuterspezialitäten und Badeszusätzen. Dorf Nr. 55.

St. Gallen — St-Gall — San Gailo

5. Januar 1945.
Ackerbaugenossenschaft Flawil, in Flawil. Auf Grund der Statuten vom 6. Januar 1941 besteht unter dieser Firma eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und der beruflichen Tüchtigkeit im Ackerbau ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Diesen Zweck sucht sie zu erreichen durch: a) Anschaffung und Betrieb einer Dreschanlage, eventuell weiterer Ackerbaumaschinen; b) Vermittlung von Saatgut; c) planmässige Qualitätsverbesserung und günstige Verwertung der Ackerprodukte; d) Förderung der Kenntnisse im Ackerbau. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 20. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen; soweit dieses zur Deckung der Passiven nicht ausreicht, haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Mitteilungen an die Genossenschaft erfolgen im obligatorischen Publikationsorgan, dem «Bezirksanzeiger», die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident führt die Unterschrift kollektiv mit Aktuar oder Kassier. Diese sind: Jakob Lenggenhager, von Flawil, Präsident; Johann Stüdi, von Flawil, Aktuar; Christian Müller, von Wartau, Kassier; alle in der Gemeinde Flawil. Geschäftslokal: Aumühle, beim Kassier Christian Müller.

22. Februar 1945.
Sennhüttengenossenschaft Dorf Benken, in Benken, Genossenschaft (SHAB. Nr. 62 vom 17. März 1942, Seite 616). Diese Genossenschaft hat in der Hauptversammlung vom 13. Februar 1945 in Anpassung an das neue Recht ihre Statuten revidiert. Dabei wurde als Zweck der Genossenschaft bestimmt: die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch der Viehbestände der Mitglieder zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf an einen Uebernehmer.

Für die Verbindlichkeiten haften die Mitglieder der Genossenschaft persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Mitglieder durch Anschlag in der Sennhütte oder durch Brief. Dem Vorstand, bestehend aus 3 Mitgliedern, gehören zur Zeit an: Benno Kühne, Präsident (bisher); Alois Küng, Aktuar (bisher); Oskar Kühne, Kassier (bisher). Die Unterschrift kollektiv zu zweien führen der Präsident mit dem Aktuar oder dem Kassier.

28. Februar 1945.
Fürsorgestiftung der Fa. Fuchs & Co., in Rorschach. Mit öffentlicher Urkunde vom 12. Januar 1945 ist unter obiger Firma eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Diese bezweckt in erster Linie, ältern Angestellten oder Arbeitern, welche nicht mehr in die von der Firma für ihr Personal abgeschlossene Gruppenversicherung aufgenommen werden konnten, Beiträge im Falle des Alters oder der Invalidität, nötigenfalls auch ihren Hinterlassenen im Todesfalle, zu gewähren. Daneben können aber auch andern Angestellten oder Arbeitern der Firma aus den Stiftungsmitteln in besonderen Fällen von Tod, Invalidität oder Fällen von dringender Unterstützungsbedürftigkeit Beiträge geleistet werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 2 bis 3 Mitgliedern, die von der Stifterfirma ernannt werden und die Kontrollstelle. Von dem dem Stiftungsrat angehörenden Mitgliedern führen der Leiter Otto Fuchs-Elsner, von Appenzel, in Rorschacherberg, und der Stellvertreter Walter Fuchs-Eisenring, von Appenzel, in Rorschach, Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Signalstrasse 12.

28. Februar 1945.
Braunviehzuchtgenossenschaft Rössilgass-Eschenbach, in Eschenbach, Genossenschaft (SHAB. Nr. 68 vom 24. März 1942, Seite 678). Der bisherige Vizepräsident Severin Morger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Untersehrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Vizepräsidenten und Kassier gewählt: Valentin Artho, von Ernetshwil und St. Gallenkappel, in Eschenbach. Der Präsident oder sein Stellvertreter zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Aktuar oder dem Kassier.

28. Februar 1945. Mädchenkleider usw.
Martin Mayer, in St. Gallen, Kommission, Export, Fabrikation und Vertrieb von Mädchen-Backfischmänteln und -Kostümen (SHAB. Nr. 298 vom 22. Dezember 1942, Seite 2903). Die Prokuristin Anna Mayer heisst infolge Verheiratung nunmehr: Anna Wieler-Mayer, von Kreuzlingen. Sie wohnt nunmehr in Kreuzlingen (Thurgau).

28. Februar 1945. Chem.-techn. und kosmetische Spezialitäten, Textilien.
Feldmann, Lorito-Vertrieb, in St. Gallen C. Handel mit chemischen Produkten «Lorito» (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1936, Seite 1112). Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Handel mit chemisch-technischen und kosmetischen Spezialitäten und Handel mit Textilien.

28. Februar 1945. Kellerei-Artikel usw.
G. Kaiberer & Co. vorm. Dr. Otto E. Kaiberer, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach, Handel mit Kellerei-Artikeln, Fabrikation von Gelatineflaschenkapseln, Steckkapseln, Dosen und Pillen (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1945). Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin heisst zufolge Verheiratung Gerta Dierauer-Rupp, nun von Berneck. Im übrigen bleiben die bisher eingetragenen Tatsachen unberührt.

28. Februar 1945. Metallspielwaren, Apparatebau.
H. & A. Gähler, in St. Gallen. Hugo Gähler und Alwin Gähler, beide von Tablat, in St. Gallen, haben unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1944 ihren Anfang nahm. Fabrikation von Metallspielwaren und Apparatebau. Buchentalstrasse 13a.

28. Februar 1945. Bäckerei, Konditorei, Futterwaren.
Robert Diezger, in St. Gallenkappel, Bäckerei, Konditorei, Futterwarenhandlung (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1935, Seite 1848). Laut Mitteilung des Konkursamtes Rapperswil wurde unterm 24. Februar 1945 die konkursamtliche Liquidation der ausgeschlagenen Erbschaft des Firmehabers angeordnet. Die Firma wird daher von Amtes wegen gelöscht.

28. Februar 1945.
Fürsorgestiftung der Fa. Sylvester Schaffhauser, in Gossau. Mit öffentlicher Urkunde vom 27. Februar 1945 ist unter dieser Firma eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt, Angestellten und Arbeitern der Einzelfirma «Sylvester Schaffhauser», in Gossau, die mindestens 10 Jahre in der Firma tätig waren, Beiträge im Falle des Alters oder der Invalidität, nötigenfalls auch ihren Hinterlassenen im Todesfalle zu gewähren. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern, die von der Stifterfirma ernannt werden und von denen wenigstens ein Mitglied aus dem Kreise der Angestellten und Arbeiter zu bezeichnen ist, ferner die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Sylvester Schaffhauser sen., Präsident, und Dr. Ing. chem. Sylvester Schaffhauser, als Rechnungsführer, beide von Oberbüren, in Gossau; sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Mooswies.

Graubünden — Grisons — Grigioni

28. Februar 1945. Damenbekleidung.
Christine Romer «Femina», in Chur, Damenbekleidung (SHAB. Nr. 261 vom 6. November 1936, Seite 2615). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Februar 1945. Seidenstoffe.
Josephine Armbruster, in Chur, Seidenstoff-Spezialgeschäft (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1932, Seite 2403). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

1. März 1945. Wein, Landesprodukte.
Leonhard Hermann, in Fläsch, Weinbau und -handel (SHAB. Nr. 274 vom 21. November 1944, Seite 2567). Die Geschäftsnatur wird abgeändert in Weinhandel und Handel mit Landesprodukten.

3. März 1945.
Recta-Verwaltungs-A.-G., in Chur (SHAB. Nr. 304 vom 27. Dezember 1944, Seite 2864). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. März 1945 die Statuten teilweise revidiert. Die bisherigen 3 Mitglieder des Verwaltungsrates führen nunmehr Einzelunterschrift.

Aargau — Argovie — Argovia

2. März 1945. Kunstanstalt für Lithographie.

Huber & Anacker A.G., in Aarau, Kunstanstalt für Lithographie und verwandte Zweige (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1945, Seite 271). Jakob Baumberger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

2. März 1945.

Pflegeanstalt Sennhof (Däster'sche Stiftung), in Vordemwald (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1941, Seite 507). Die Unterschriften von Adolf Suter, Präsident, und Otto Tschamper, Vizepräsident, sind erloschen. Neu wurden ernannt: Willi Müller-Scheurmann, von und in Strengelbach, zum Präsidenten, und Walter Eichenberger, von Gränichen, in Zofingen, zum Vizepräsidenten. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

2 marzo 1945.

Società Elettrica Sopracenerina, in Locarno, società anonima (FUSC. del 10 novembre 1944, n° 265, pagina 2499). Il diritto di firma sociale collettiva di Giuseppe Sarinelli, già quale procuratore, è estinto.

Ufficio di Lugano

1° marzo 1945. Imbiancatura, invernicatura, ecc.

Figli di Camillo Luzzani, in Lugano, società in nome collettivo, imbiancatura, invernicatura, commercio colori, vernici e vetri (FUSC. del 12 novembre 1935, n° 265, pagina 2780). La società è sciolta ed essendo ultimata la liquidazione, viene cancellata dal registro di commercio.

1° marzo 1945. Pittura, imbiancatura, ecc.

Luzzani Riziero fu Camillo, in Lugano. Titolare è Riziero Luzzani, fu Camillo, da ed in Lugano. Pittura, imbiancatura, invernicatura, gessi, tappezzerie, linoleum. Via Serafino Balestra.

1° marzo 1945. Cristalli, vetri, colori, ecc.

Luzzani Federico, in Lugano. Titolare è Federico Luzzani, fu Camillo, da ed in Lugano. Cristalli, vetri, colori, cornici, vernici, pennelli, lavorazione del cristallo, fabbricazione specchi e colori. Via di Verla 3.

2 marzo 1945. Prodotti farmaceutici, ecc.

Prodotti Krafto S.A. (Krafto-Produkte A.G.), a Lugano (FUSC. del 15 maggio 1944, n° 113, pagina 1099). Con decisione assembleare del 27 febbraio 1945, la ragione sociale è stata modificata in **Krafto S.A.** e lo scopo così precisato: fabbricazione e smercio di prodotti farmaceutici, dietetici e cosmetici e specialmente dei prodotti «Krafto». Le altre modificazioni statutarie non interessano i terzi. Nuovo ricapito sociale presso farmacia dott. Claudio Bianchi, Via Nassa.

2 marzo 1945.

Fondazione Winterhalter per il patrimonio artistico di Carona, in Carona. Sotto questa ragione sociale il dott. Otmáro-Martino Winterhalter ed Ingeborg Winterhalter, nata Thomsen, da San Gallo, in Vico-Morcote, hanno costituito, mediante atto notarile dell'11 novembre 1944, una fondazione avente per iscopo la conservazione e la difesa del patrimonio artistico del comune di Carona, retta dagli articoli 80 e seguenti del Codice civile e dalla fondazione pure in data 11 novembre 1944. La fondazione è amministrata da un consiglio direttivo di 7 membri nominati a vita, per la prima volta dai fondatori, poi dalla municipalità di Carona. La rappresentanza della fondazione e la firma per la stessa spettano al presidente ed al vicepresidente del consiglio, firmando collettivamente fra di loro od in unione con un altro membro. Fanno parte del consiglio direttivo: Fausto Fontana, di Esquilio, da ed in Castel San Pietro, presidente; sacerdote Luigi Biasca, da Caslano, in Carona, vicepresidente; Enrico Besomi, da Gerra (Verzasca), in Carona, segretario; prof. Paolo Lucchini; Andreoli Massimo; Arrigo Cattaneo, fu Alfonso; tutti da ed in Carona, e sacerdote Gino Casella, da Carona, in Torre-Blenio, membri. Ricapito a Carona presso il sacerdote Luigi Biasca.

2 marzo 1945.

Fondazione Winterhalter pro Carona, in Carona. Sotto questa ragione sociale il dott. Otmáro-Martino Winterhalter ed Ingeborg Winterhalter, nata Thomsen, da San Gallo, in Vico-Morcote, hanno costituito una fondazione a sensi degli articoli 80 e seguenti del Codice civile, avente per iscopo lo sviluppo turistico della plaga di Carona ed in particolare delle sue vie di comunicazione. La fondazione è amministrata da un consiglio direttivo di 7 membri, nominati a vita, per la prima volta dai fondatori, poi dalla municipalità di Carona. L'atto notarile di costituzione è di data 11 novembre 1944. La rappresentanza della fondazione e la firma per la stessa spettano al presidente ed al vicepresidente del consiglio, firmando collettivamente fra di loro od in unione con un altro membro. Fanno parte del consiglio: Fausto Fontana, di Esquilio, da ed in Castel San Pietro, presidente; Antonio Bernasconi, fu Costantino, da Carona, in Muralto, vicepresidente; Mario Morandi, fu Virgilio, di Astano, in Carona, segretario; Giovanni Cattaneo, di Vittore; Ugo Solari, di Giuseppe; Egidio Andreoli, fu Giacomo; Giovanni Ferrario, di Cesare; tutti da ed in Carona, membri. Ricapito a Carona presso il sindaco Giovanni Cattaneo.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1^{er} mars 1945. Produits alimentaires.

Savoy & Cie, à Lausanne. Robert Savoy, allié Lachat, à Montreux-Châtelard, Marcel Savoy, allié Jaccard, à Genève, et Henri Savoy, à Lausanne, tous trois d'Attalens (Fribourg), ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1945. Commerce de produits alimentaires en gros et détail. Rue de la Borde 33.

1^{er} mars 1945. Modes.

Jeanne Berthoud-Regamey, à Lausanne, modes (FOSC. du 17 juin 1938). La titulaire fait inscrire l'enseigne: « Jeanne-Modes ».

1^{er} mars 1945. Hôtel.

Elisa Tzaut-Probst, à Pully, exploitation de l'Hôtel et Café du Prieuré (FOSC. du 4 février 1929). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

1^{er} mars 1945. Immeubles.

Maison de Stella, à Lausanne, immeubles, société coopérative (FOSC. du 24 décembre 1935). Jean Jaccottet et Fernand Couchepin, membres de la direction, n'en font plus partie; leurs signatures sont radiées. La direction

se compose de: Jules Chuard, président (inscrit); Jacques Wanner, de Schleitheim (Schaffhouse), caissier; Jean Dentan, de Lutry, secrétaire, et Lucien Meylan et Walter Ruttimann (les deux inscrits), membres, tous à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des membres de la direction.

1^{er} mars 1945. Métallisation, etc.

Metalacier S.A., à Lausanne, atelier de métallisation (FOSC. du 19 juin 1943). L'administrateur Léonidas Werthmuller est démissionnaire; il n'est pas remplacé et sa signature est radiée. Paul Favre (inscrit) reste seul administrateur avec signature individuelle.

1^{er} mars 1945. Huiles lubrifiantes, etc.

Albert Hirt-de Belder, à Lausanne, fabrication d'huiles lubrifiantes et de produits décolorants, etc. (FOSC. du 13 janvier 1937). La raison est radiée ensuite de cessation d'exploitation.

Bureau de Moudon

2 mars 1945. Maçon.

H. Affolter, à Moudon. Le chef de la maison est Hermann Affolter, de Lyss (Berne), à Moudon. Maître maçon. Ruelle de Bussy.

Bureau de Vevey

1^{er} mars 1945. Fournitures pour l'industrie de la chaussure, etc.

Mme Colombo, à Vevey, fournitures en gros pour l'industrie de la chaussure et du cuir et représentations (FOSC. du 10 novembre 1944, n° 265). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

1^{er} mars 1945. Fournitures pour l'industrie de la chaussure, etc.

R. Colombo, à Vevey. Le chef de la maison est Romolo Colombo, fils de Giuseppe, séparé de biens (CC. art. 241 et suivants) de Nelly, née Schwab, de Faido (Tessin), à Vevey. Fournitures en gros pour l'industrie de la chaussure et du cuir et représentations. Rue d'Italie 22.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

22 février 1945. Horlogerie.

Mardon Watch Ltd., à La Chaux-de-Fonds, société anonyme, fabrication, achat et vente d'horlogerie (FOSC. du 17 août 1931, n° 191). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 16 février 1945, la société a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication. Le capital social reste fixé à fr. 20 000, divisé en 40 actions nominatives et entièrement libérées de fr. 500 chacune. Les communications aux actionnaires et les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres. Willy Bandelier (déjà inscrit) reste seul administrateur et engage la société par sa signature individuelle. Les autres faits publiés ne subissent pas de modifications.

28 février 1945. Immeubles.

Minerva S.A., à La Chaux-de-Fonds, société anonyme immobilière (FOSC. du 20 mars 1936, n° 67). Léon Boillot, unique administrateur, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Est nommé en qualité de nouvel administrateur Théodore Lüdin, de Ramllinsburg, à Bâle. Les bureaux de la société sont actuellement Rue Léopold Robert 66, en l'étude François Riva, notaire.

Bureau du Locle

28 février 1945. Salon de coiffure.

Paul Proué, au Locle, salons de coiffure pour dames et messieurs, parfumerie (FOSC. du 8 juillet 1933, n° 157, page 1675). La maison n'étant plus assujettie à l'inscription (art. 54 ORC.), la raison est radiée à la demande du titulaire.

Bureau de Neuchâtel

2 mars 1945. Immeubles.

Fagus S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 18 avril 1942, n° 88, page 888). Simone Bura, démissionnaire, ne fait plus partie du conseil d'administration. Ses pouvoirs sont éteints. Ont été nommés membres du conseil d'administration: Emile-Georges Quartier, des Brenets, président, et Marcel-Alphonse Seylaz, de Sugiez (Bas-Vully), tous deux à Neuchâtel. La société sera, comme précédemment, engagée par la signature individuelle du président du conseil d'administration.

2 mars 1945. Accessoires pour cycles.

Kämper et Niederhauser, à Neuchâtel, accessoires pour cycles en gros, société en nom collectif (FOSC. du 7 mai 1943, n° 105, page 1025). La société est dissoute depuis le 12 février 1945. L'actif et le passif sont repris par la maison « W. Kämper », à Neuchâtel, inscrite ce jour.

2 mars 1945. Accessoires pour cycles.

W. Kämper, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Walter-Ferdinand Kämper, d'Allemagne, à La Coudre-Neuchâtel. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « Kämper et Niederhauser », à Neuchâtel, radiée ce jour. Accessoires pour cycles en gros. Avenue du Vignoble 21, à La Coudre-Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

1^{er} mars 1945. Textiles, toiles, trousseaux, etc.

Maison du Rhône P. Rhonheimer, à Genève, représentations et commerce de textiles, toiles, trousseaux, lainages, confections pour hommes et dames (FOSC. du 15 janvier 1944, page 123). Procuration individuelle est conférée à Sara Rhonheimer, de Zurich, à Genève.

1^{er} mars 1945.

Société Immobilière de l'Orangerie, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 janvier 1945, page 4). Frédéric Filliol, de Genève, à Vésenaz, commune de Collonge-Bellerive, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur François Bigogno a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue du Mont-Blanc 5, bureau de Gelbert, bureau d'études économiques et financières.

1^{er} mars 1945.

Société Immobilière « Diosma », à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 juin 1940, page 1132). Jean Gailloud, de Villeneuve (Vaud), à Châtelaine, commune de Vernier, a été nommé administrateur unique; il signe individuellement. L'administrateur Emile-A. Dunand est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue du Rhône 42, régie Jean Gailloud.

Etzelwerk AG., Altendorf**Bilanz per 30. September 1944**

Aktiven			Passiven	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Konzession, Wasserrechte, Entschädigungen	4 444 203	80	Aktienkapital	20 000 000
Gründerwerb	16 968 740	41	Reservfonds	253 133
Bauten und Korrekturen im Seegebiet	16 426 184	86	Obligationenkapital:	
Wasserführungsanlagen	11 752 354	15	4 1/4%-Anleihe 1934	Fr. 10 000 000.—
Zentrale, Bureaugebäude und Wohnhäuser	2 502 218	80	3 1/2%-Anleihe 1937	» 20 000 000.—
Maschinelle und elektrische Anlagen	8 192 393	49	Obligationencoupons:	30 000 000
Mobilien	1	—	Nicht eingelöste Coupons	369 328
Werkzeuge	1	—	Pro-rata-Zinsen	106 250
Material	27 875	48	Kreditoren	7 228 892
Geldbeschaffungskosten	775 983	—	Kapitaltilgungsfonds	896 315
Kasse	20 786	78	Erneuerungsfonds	3 313 536
Banken und Postscheck	346 258	42	Gewinn- und Verlustrechnung:	
Debitoren	1 564 962	16	Uberschuss	854 487
Kautionen: Fr. 114 849.15.			Kautionen: Fr. 114 849.15.	
	63 021 963	35		63 021 963

Soll			Gewinn- und Verlustrechnung per 30. September 1944		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Anleihezinsen	1 125 000	—	Vortrag vom Vorjahr	9 540	—	
Passivzinsen	267 760	13	Verschiedene Einnahmen	79 105	07	
Unterhalt und Betrieb der Anlagen	329 967	85	Zahlungen der beiden Aktionäre an die Jahreskosten gemäss Artikel 8 des Gründungsvertrages	4 068 953	66	
Generalunkosten:						
Aufwendungen auf Grund der Konzessionsbestimmungen, Steuern, Wasserzinsen, Gehälter, Löhne, Versicherungen, allgemeine Verwaltungskosten	881 235	75	(AG. 10)			
Abschreibungen:						
auf Mobilien und Werkzeuge	Fr. 11 915.20					
auf Geldbeschaffungskosten	» 66 979.—	78 894				
Einlage in den Kapitaltilgungsfonds	144 829	75				
Einlage in den Erneuerungsfonds	475 423	70				
Uberschuss	854 487	35				
	4 157 598	73		4 157 598	73	

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich**Bilanz per 31. Dezember 1944**

Aktiven			Passiven	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	10 738 368	37	Bankenkreditoren auf Sicht	8 342 094
Coupons	1 227 397	—	Andere Bankenkreditoren	705 124
Bankendebitoren auf Sicht	3 865 957	71	Verpflichtungen aus Reportsgeschäften	85 141
Andere Bankendebitoren	492 527	05	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	29 484 565
Wechsel	16 857 486	27	Kreditoren auf Zeit	17 871 894
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	296 652	60	Depositen- und Einlagehefte	11 714 299
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	3 321 137	63	Kassenobligationen	22 038 755
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	16 565 155	53	Obligationenanleihen	11 779 950
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 7 470 935.90			Pfandbriefdarlehen	25 000 000
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	3 184 072	50	Schecks und kurzfristige Dispositionen	458 756
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	2 929 443	27	Tratten und Akzepte	1 258 600
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 1 056 753.90			Sonstige Passiven	7 086 425
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	1 351 185	90	Dividende 1944	752 000
Hypothekaranlagen	69 172 309	72	Aktienkapital: Stammaktien	Fr. 7 000 000.—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	19 005 199	80	Prioritätsaktien	» 18 800 000.—
Syndikatsbeteiligungen	51 502	—	Reserven	5 200 000
Sonstige Aktiven	1 639 844	50	Saldovortrag	367 902
Transferbeschwerte Aktiven	37 297 767	75	Rückstellungskonto	20 050 500
Bilanzsumme	187 996 007	60	Kautionsverpflichtungen: Fr. 8 798 630.95.	
			Bilanzsumme	187 996 007

Soll			Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1944		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Passivzinsen	3 034 135	14	Saldovortrag vom Vorjahre	363 972	86	
Kommissionen	3 584	95	Aktivzinsen	5 154 629	66	
Unkosten:			Kommissionen	821 302	43	
Bankbehörden und Personal	Fr. 1 850 349.15		Ertrag des Wechselportefeuilles	660 421	52	
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	» 227 330.35		Ertrag der Wertschriften und Syndikatsbeteiligungen	222 599	88	
Geschäfts- und Bureau-Unkosten	» 473 815.18	2 551 494	Verschiedenes	586 332	19	
Steuern und Abgaben	300 141	75	(AG. 11)			
Rückstellungen	800 000	—				
Reingewinn pro 1944	Fr. 755 929.16					
Gewinnvortrag von 1943	» 363 972.86	1 119 902				
	7 809 258	54		7 809 258	54	

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni**Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und der Türkei**

Verlängerung des Abkommens vom 4. August 1943

Die Gültigkeitsdauer des am 4. August 1943 abgeschlossenen und bis zum 1. März 1945 in Kraft stehenden Abkommens über den Warenaustausch und die Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Türkischen Republik (A. S. 59, 665) ist im Einvernehmen der beiden Vertragsparteien um drei Monate, d. h. bis zum 1. Juni 1945, verlängert worden. Ueber die Verlängerung hat am 28. Februar 1945 zwischen der Schweizerischen Gesandtschaft in Ankara und dem Türkischen Aussenministerium ein Notenwechsel stattgefunden.

55. 7. 3. 45.

Trafic des marchandises et règlement des paiements entre la Suisse et la Turquie

Prorogation de l'accord du 4 août 1943

L'accord concernant les échanges commerciaux et le règlement des paiements entre la Confédération suisse et la République turque, conclu le 4 août 1943 et valable jusqu'au 1^{er} mars 1945, a été prorogé, d'un commun

accord entre les parties contractantes, pour une durée de trois mois, c'est-à-dire jusqu'au 1^{er} juin 1945. Un échange de notes conformes a eu lieu le 28 février 1945 entre la Légation de Suisse à Ankara et le Ministère turc des affaires étrangères.

55. 7. 3. 45.

Scambi commerciali e regolamento dei pagamenti tra la Svizzera e la Turchia

Proroga dell'accordo del 4 agosto 1943

L'accordo concernente gli scambi commerciali e il regolamento dei pagamenti tra la Confederazione svizzera e la Repubblica turca, concluso il 4 agosto 1943, è valedole fino al 1^o marzo 1945 ed è prorogato, di comune accordo tra le parti contraenti, per la durata di tre mesi, cioè fino al 1^o giugno 1945. Uno scambio di note conforme ha avuto luogo il 28 febbraio 1945 tra la Legazione di Svizzera ad Ankara ed il Ministero turco degli affari esteri.

55. 7. 3. 45.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

SOCIÉTÉ GENEVOISE D'INSTRUMENTS DE PHYSIQUE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le mercredi 21 mars 1945, à 11 heures, à la petite salle de la
Chambre de commerce, Rue Petitot 8, Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1943/44.
2. Rapport de Messieurs les contrôleurs des comptes.
3. Votation sur la conclusion de ces rapports. Décision sur l'affectation du bénéfice.
4. Décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion.
5. Nomination d'administrateurs.
6. Nomination des contrôleurs des comptes et fixation de leurs émoluments.

Messieurs les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée devront déposer leurs titres jusqu'au lundi 19 mars 1945 à midi, au plus tard, chez:

MM. Lombard, Odier & Cie, Genève;
Société de banque suisse, Genève;
Union de banques suisses, Genève.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion ainsi que celui des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 10 mars 1945, au siège de la société, Rue des Vieux-Grenadiers 8, à Genève.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

EIKA AG.

Einkaufsstelle des Schutzverbandes der papierverarbeitenden Industrien
der Schweiz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag den 22. März 1945, 15 Uhr, im Hotel zum Wilden Mann,
Aarberggasse 41, Bern

TRAKTANDEN:

1. Ablegung des Jahresberichts und der Jahresrechnung. Bericht der Rechnungsrevisoren
2. Beschlussfassung über Jahresrechnung, über Décharge-Erteilung und über Verwendung des Reingewinns.
3. Wahlen.
4. Mitteilungen und Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 1944, liegt in den Geschäftsräumen der EIKA AG. für die Aktionäre ab 11. März 1945 zur Einsicht auf

190

Bern, den 7. März 1945.

DER VERWALTUNGSRAT.

BERN-SCHWARZENBURG-BAHN

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag den 22. März 1945, um 14 Uhr 15,
im Hotel zum Wilden Mann in Bern

Traktanden:

1. Sanierung.
2. Beschlussfassung über Kapitalveränderungen.
3. Statutenänderungen.

Der Statutenentwurf liegt ab heute bei der Direktion der Berner Alpenbahn-Gesellschaft BLS., Genfergasse 11 in Bern, zur Einsichtnahme auf.

198

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung werden bei der obgenannten Verwaltung oder vor Beginn im Versammlungsort gegen Ausweis des Besitzes von Aktien der Bern-Schwarzenburg-Bahn abgegeben.

Bern, den 5. März 1945.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: R. Schmutz.

Gürbetalbahn

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag den 23. März 1945, um 14 Uhr 15,
im Hotel zum Wilden Mann in Bern

Traktanden:

1. Sanierung.
2. Beschlussfassung über Kapitalveränderungen.
3. Statutenänderungen.

Der Statutenentwurf liegt ab heute bei der Direktion der Berner Alpenbahn-Gesellschaft BLS., Genfergasse 11 in Bern, zur Einsichtnahme auf.

199

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung werden bei der obgenannten Verwaltung oder vor Beginn im Versammlungsort gegen Ausweis des Besitzes von Aktien der Gürbetalbahn abgegeben.

Bern, den 5. März 1945.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: A. Jenni.

Genossenschaft für den Handel mit UdSSR.

EINLADUNG

ZUR

1. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag den 20. März 1945, 14 Uhr 30, im Hotel
Bellevue-Palace, Bern

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. November 1944.
2. Jahresbericht des Präsidenten.
3. Rechnungsablage.
4. Bericht der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
6. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
7. Ergänzungswahlen von zwei Verwaltungsmitgliedern.
8. Wahl der Kontrollstelle für 1945.
9. Festsetzung der Anmeldegebühren und Jahresbeiträge pro 1945.
10. Bericht des Vizepräsidenten über seine Verhandlungen im Ausland.
11. Beschlussfassung über einen Resolutionsvorschlag der Verwaltung folgenden Inhalts:

«Die am 20. März 1945 in Bern versammelten Genossenschafter der Genossenschaft für den Handel mit UdSSR.,

in Erwägung,

dass die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Schweiz und UdSSR. unterbrochen sind und dass im Interesse der schweizerischen Volkswirtschaft alles unternommen werden sollte, um ungesäumt normale Handelsbeziehungen herbeizuführen,

dass die am 25. Juni 1941 verfügte Sperre über die Guthaben der UdSSR. und ihrer staatlichen Institutionen in der Schweiz immer noch aufrechterhalten wird, obschon sich die Verhältnisse seither grundlegend verändert haben und diese Sperre von Seiten der UdSSR. als unfreundlicher Akt gewertet werden könnte,

dass insbesondere zur Zeit dieses Erlasses ein Teil des Gebietes der UdSSR. besetzt war und sich darauf Kriegshandlungen abspielten, was heute nicht mehr der Fall ist,

crachten es als notwendig, die zuständigen Behörden zu ersuchen, alle diejenigen Hindernisse zu beseitigen, welche einer baldigen Wiederaufnahme und normalen Gestaltung der Handelsbeziehungen mit UdSSR. im Wege stehen, insbesondere den erwähnten Beschluss vom 25. Juni 1941 über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und UdSSR. mit sofortiger Wirkung aufzuheben.»

12. Verschiedenes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Geschäftsberichtes liegen am Sitze der Genossenschaft, Schauplatzgasse 11 in Bern, zur Einsicht der Genossenschafter auf.

Bern, den 7. März 1945.

DIE VERWALTUNG.



Finden statt Suchen

das gewährleistet Ihnen Ruf-Griff, die ideale Sichtkarte. Plastischer Prospekt unentgeltlich.

Ruf-Buchhaltung Aktiengesellschaft
Zürich, Löwenstrasse 19, Telefon 25 76 80

Import aus Frankreich

Schweizerischer Exporteur sucht Verbindung mit Importeur aus Frankreich, zwecks Kompensation.

Offerten unter Chiffre B 3381 Q an die Publicitas Zürcher. Q 55

Erprobte

Binde-, Quell- und Geliermittel
(Cellulosederivate)

für chemisch-technische Produktfabriken, Seifenfabriken, Farbwarenfabriken, Nahrungsmittel- und Conserverfabriken.

Siede-, frost- und gerüstfähig, kalt- und heisswasserlöslich, geruchlos u. absolut haltbar, neutral, alkalisch, flockig, pulverisiert oder körnig lieferbar. Unerlöschliche Musterformate. 115-3

SARONA-CHEMIE GmbH., KRADOLF
vorm. Dr. Stark & Ribl, chem. Fabrik. Tel. 5 22 58

Leistungsfähige Fabrik mit moderner

elektrischer Kesselanlage

empfiehlt sich für Lohn-Fabrikation.

Offerten unter Chiffre K 51969 G an Publicitas St. Gallen. G 34

Was ist **burgol**?

Z 128

A vendre

beau terrain à bâtir

das le parc est du château de Chardonne sur Vevey. Situation: altitude 600 m, à une mi-étape de la station du funiculaire Vevey-Mont-Pélerin; 15 minutes de la ville et de la plage. Vue splendide, belle allée d'arbres séculaires. Surface environ 3800 m², pour une ou deux villas. S'adresser à R. Schaub, ch. de Chardonne. L 49

Rasierklingen

rasieren geeignet.
Preis per 100 Stück:
Stahllieferung:
0,13 mm Fr. 4.55
0,10 mm Fr. 5.85
0,08 mm Fr. 10.10
0,06 mm Fr. 12.75
Steuer inbegr. Günstig für Wiederverkäufer. Probierlieferung 10 Stück gemischt Fr. 1.-. Prompter Versand: Eichenberger, Rasierklingen, Beinwil am See.

Verl. Sie vom SHAB. Probeammern der « Volkswirtschaft »



Es geht nichts über Ordnung

Das gilt auch für Ihre Dokumente zu Hause. Die

„Hänge-Registrator

in miniature“ für zirka 10 Mappen ist unentbehrlich für jedermann, der Wert auf Ordnung hält. 64-8

Mit 9 Mappen für Format A5 (14,8x21 cm) Fr. 10.50.

Mit 10 Mappen für A4 (Normalformat) Fr. 20.-.



MANDATARIA

TREUHAND- UND REVISIONSGESELLSCHAFT

ZUG Gegründet 1925 ZÜRICH 2
Bahnhofstrasse 23, Tel. 4 05 77 Jettatschstrasse 1, Tel. 25 85 23

Wirtschaftsberatung
Vermögensverwaltungen
Gründungen
Übernahme von Kontrollstellen

Z 43

Grands Magasins Jelmoli SA.
Zürich

Einladung zur 50. ordentlichen Generalversammlung
Donnerstag 22. März 1945, vormittags 11 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Seidengasse 1 (V. Stock), Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme von Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Geschäftsbericht, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle, Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
3. Erhöhung des Aktienkapitals:
 - a) Beschlussfassung über einen Antrag des Verwaltungsrates betreffend Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 6 000 000 auf Fr. 8 000 000 durch Ausgabe von 4000 Inhaberaktien zu Fr. 500 nominal, dividendenberechtigt ab 1. Januar 1945;
 - b) Feststellung der Zeichnung und Volleinzahlung der 4000 neuen Aktien zu Fr. 500, total Fr. 2 000 000.
4. Aenderung von Artikel 2 der Statuten.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1944 mit dem Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinns liegen ab 10. März 1945 zur Einsicht der Aktionäre im Direktionssekretariat der Gesellschaft auf.

Die Stimmkartei für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens 20. März 1945 im Direktionssekretariat der Gesellschaft, Seidengasse 1, Zürich 1, sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, der Schweizerischen Kreditanstalt und der AG. Leu & Co. in Zürich bezogen werden.

Zürich, den 1. März 1945.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: F. Richner.

Z 124

Société anonyme des anciens établissements
Ed. Zublin & Cie et A. Perrière & Cie

PARIS

An die in der Schweiz wohnhaften Aktionäre

Der Unterzeichnete ist von der Société anonyme des anciens établissements Ed. Zublin & Cie et A. Perrière & Cie in Paris beauftragt, den in der Schweiz wohnhaften Aktionären über die Lage der Gesellschaft und über verschiedene Rechte der Aktionäre (Dividenden, Gratisaktien, Bezugsrecht) Auskunft zu erteilen. Interessenten belieben sich daher baldmöglichst an den Unterzeichneten zu wenden. Q 54

Dr. Ernst Kron, Advokat,
Bäumleingasse 22, Basel. Telefon 2 79 49.

Société des chaux et ciments de la Suisse romande
Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 23 mars 1945, à 15 heures, au local de la Bourse de Lausanne, Galeries du Commerce. Feuille de présence dès 14 heures 30.

ORDRE DU JOUR: Opérations et nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion, les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 13 mars 1945 au siège de la société, Place St-François 12, à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre justification de la propriété des titres jusqu'au 22 mars 1945. L 51

Lausanne, le 13 février 1945.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

AKTIENGESELLSCHAFT

LEU & CO.

Gegründet 1755

ZÜRICH

Dividenden-Zahlung für 1944

Gestützt auf den Beschluss der Generalversammlung unserer Aktionäre vom 8. März 1945 gelangt zur Einlösung: Coupon Nr. 8 unserer Prioritätsaktien, und zwar nach Abzug von 5% Couponssteuer und 25% Verrechnungssteuer mit:

- Fr. 1.40 netto pro Titel zu Fr. 50.-
- Fr. 2.80 netto pro Titel zu Fr. 100.-
- Fr. 14.- netto pro Titel zu Fr. 500.-

Die Einlösung erfolgt ab 5. März 1945: in Zürich, Stäfa und Richterswil an den Kassen unserer Gesellschaft; in Basel, La Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, Neuenburg, Schaffhausen und St. Gallen durch den Schweizerischen Bankverein; in Basel ausserdem durch die Herren A. Sarasin & Cie. und die Herren Ehinger & Cie.; in Genf durch die Herren Hentsch & Cie. und in St. Gallen durch die Herren Wegelin & Co., weiter in Chur durch die Graubündner Kantonalbank; in Luzern durch die Luzerner Kantonalbank und die Herren Falck & Cie.; in Solothurn durch die Solothurner Kantonalbank und in Glarus durch die Glarner Kantonalbank. Z 126

Zürich, den 3. März 1945.

DIE DIREKTION.

CAISSE D'ÉPARGNE ET DE CRÉDIT, LAUSANNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 22 mars 1945, à 15 heures précises, à la salle du Conseil communal, Hôtel de Ville. Bureau dès 14 heures 30.

Ordre du jour: opérations statutaires.

Les cartes d'actionnaires peuvent être retirées au siège social à Lausanne, ainsi qu'après de la succursale de Vevey, jusqu'au 20 mars 1945, à 16 heures, moyennant le dépôt des actions ou d'un récépissé de celles-ci.

Le compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport de l'institution de contrôle et le rapport de gestion, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 10 mars 1945. L 40

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.